

schen Annalen so ganz geringe Reste erhalten sind. Wir können nicht einmal mit Sicherheit den Zeitpunkt angeben, wann die Verbindung der ravennatischen und gallischen (arelatensischen) Annalen hergestellt ist.

Fredegar.

Nachdem Kaufmann seine frühere Ansicht¹⁾, wonach auch Fredegar zu den Fastenbenutzern gehörte, zurückgenommen hat, können wir uns begnügen, hier zu constatiren, dass sich von den ravennatischen Annalen bei ihm keine Spur findet. Kurze Zusätze²⁾ in der sogenannten *Historia epitomata* zu den Excerpten aus Gregor deuten wiederum auf den Gebrauch einer gallisch-annalistischen Quelle. Einer solchen scheinen auch Zusätze zu den Excerpten aus Idatius zu entstammen³⁾. Unter diesen zeigt der Schluss von cap. 9 auffällige Uebereinstimmung mit einer Stelle des Anon. Vales., aber niemals können die ravennatischen Annalen diese Uebereinstimmung veranlasst haben, sie ist vielleicht überhaupt nur zufällig⁴⁾.

9. Continuatio Prosperi ex ms. Augustano.

Wir haben oben in der Abhandlung über Prosper⁵⁾ nachgewiesen, dass die Recension, welche wir als *Chronicon Prosperi Augustanum* bezeichnen, von 451 an eine neue zweite Fortsetzung erhalten habe⁶⁾. Sie reicht in Form von Consularfasten bis zum Jahre 457 und weicht in Charakter und Form ihrer Nachrichten vollkommen von der Chronik selbst und deren erster Fortsetzung von 445 bis 451 ab. Es ist nicht zu verkennen, dass die Ausdrucksform vollkommen die der

1) Forschungen zur Deutschen Geschichte VIII, 120. 2) Einige stellt Brosien, Kritische Untersuchungen der Quellen zur Geschichte Dagoberts I S. 21 ff. zusammen. Es kommen dazu namentlich noch zwei Stellen in Cap. 19 und 25 bei Canisius, Ant. lect. ed. Basnage II, 202 und 204. 3) Fredeg. lib. III, Exc. ex Idacio cap. 5 und 9 bei Basnage II, 186 und 190 f.

4) Fredeg. III, 9.

Civitates universas quas regebat (sc. Theodericus) miri operis restaurari et muniri sollertissime fecit. Palatia quoque splendidissima Ravennae urbis, Veronae et Papiae cui Ticinum cognomentum est fabricari iussit. Tanta prosperitatis post regnum tenuit, ut mirum fuisset. Cuius filiam Sigismundus rex Burgundiorum habuit uxorem.

Anon. Vales. § 70 ff.

[Theodericus] erat enim amator fabricarum et restaurator civitatum. hic aquae ductum Ravennae restauravit palatium usque ad perfectum fecit item Veronae thermas et palatium fecit item Ticinum palatium, thermas, amphitheatrum et alios muros civitatis fecit. sed et per alias civitates multa beneficia praestitit. sic enim oblectavit vicinas gentes, ut se illi sub foedus darent, sibi eum regem sperantes.

5) S. 40 ff. 6) Roncalli I, 699. 700.